



**Pressemitteilung Nr. 251**

14.10.2022

## **Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2022 abstimmen!**

Ab sofort können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder das heimische Fahrradklima bewerten. Ein besonderer Fokus liegt dabei diesmal auf dem ländlichen Raum, denn dort gibt es viel Potential für den Radverkehr und einen hohen Nachholbedarf beim Infrastrukturausbau.

„Unser Ziel ist ein nachhaltiger und klimafreundlicher Straßenverkehr, von dem alle profitieren. Dabei setzen wir auch auf das Fahrrad und haben bereits diverse Maßnahmen umgesetzt. Um den Radverkehr weiter zu verbessern, ist die Rückmeldung der Neunkircherinnen und Neunkircher sehr wichtig. Denn die Menschen vor Ort wissen am besten, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um im Alltag mehr mit dem Rad fahren zu können. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele Radler einige Minuten für die Befragung auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) nehmen“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.

Der ADFC-Fahrradklima-Test fragt in 27 gleichbleibenden Fragen, die Fahrradfreundlichkeit vor Ort ab. Dazu kommen dieses Jahr fünf Zusatzfragen, die besonders auf die Bedürfnisse von kleineren Orten im ländlichen Raum abzielen. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind. Aber auch darum, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendlerinnen und Pendler Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind und um eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt.